

# 4. Frauenfilmwoche

## 8. bis 14. März 2018

im filmriss kino gevelsberg

Jetzt die  
Lieblingsfilme  
sehen!

**Wir laden ein!**

am 08.03.18 um 18:18 Uhr

**Empfang zum Internationalen  
Frauentag und zur Eröffnung  
der Frauenfilmwoche**

mit Musik von Heike Siebert  
und Sven Vilhelmsson,  
Sekt & Selters  
und dem Film Layla M.

Preview zum  
Internationalen Frauentag:

**Layla M.**

Do, 08.03., 19:30 Uhr und  
Fr, 09.03., 17:30 Uhr

Diese Filme haben Sie gewählt:

**Auf der anderen Seite  
schmeckt das Gras viel grüner**

Fr, 09.03., 15:00 Uhr  
Mo, 12.03., 19:30 Uhr

**Wie die Mutter, so die Tochter**

Sa, 10.03., 19:30 Uhr  
Di, 13.03., 20:00 Uhr  
Mi, 14.03., 19:30 Uhr

**Die göttliche Ordnung**

Sa, 10.03., 17:30 Uhr  
So, 11.03., 18:00 Uhr

**Meine glückliche Familie**

Fr, 09.03., 19:30 Uhr  
Mo, 12.03., 17:30 Uhr

Eintritt zu den Filmen jeweils 7,- Euro

Für Gruppe ab 20 Personen besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Filme vormittags zu sehen. Hierzu bitte einen Termin mit dem filmriss kino absprechen unter 02331 53045 oder per mail unter [kontakt@filmriss.de](mailto:kontakt@filmriss.de)

# 4. Frauenfilmwoche

## 8. bis 14. März 2018

im filmriss kino gevelsberg

Jetzt die  
Lieblingsfilme  
sehen!

**Wir laden ein!**

am 08.03.18 um 18:18 Uhr

**Empfang zum Internationalen  
Frauentag und zur Eröffnung  
der Frauenfilmwoche**

mit Musik von Heike Siebert  
und Sven Vilhelmsson,  
Sekt & Selters  
und dem Film Layla M.

Preview zum  
Internationalen Frauentag:

**Layla M.**

Do, 08.03., 19:30 Uhr und  
Fr, 09.03., 17:30 Uhr

Diese Filme haben Sie gewählt:

**Auf der anderen Seite  
schmeckt das Gras viel grüner**

Fr, 09.03., 15:00 Uhr  
Mo, 12.03., 19:30 Uhr

**Wie die Mutter, so die Tochter**

Sa, 10.03., 19:30 Uhr  
Di, 13.03., 20:00 Uhr  
Mi, 14.03., 19:30 Uhr

**Die göttliche Ordnung**

Sa, 10.03., 17:30 Uhr  
So, 11.03., 18:00 Uhr

**Meine glückliche Familie**

Fr, 09.03., 19:30 Uhr  
Mo, 12.03., 17:30 Uhr

Eintritt zu den Filmen jeweils 7,- Euro

Für Gruppe ab 20 Personen besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Filme vormittags zu sehen. Hierzu bitte einen Termin mit dem filmriss kino absprechen unter 02331 53045 oder per mail unter [kontakt@filmriss.de](mailto:kontakt@filmriss.de)

**4. Frauenfilmwoche**  
**8. bis 14. März 2018**  
im filmriss kino gevelsberg

## Eröffnungsfilm zum Internationalen Frauentag

### Layla M.

Die 18-jährige Layla (Nora El Koussour) lebt mit ihrer Familie in Amsterdam und glaubt, dass sich eine anti-islamische Stimmung zum gefährlichen Trend entwickelt. Nachdem sie wegen der Teilnahme an einer Demonstration verhaftet wird, verlässt Layla die Schule, die Niederlande und heiratet den Dschihadisten Abdel (Ilias Addab). Im Nahen Osten angekommen, entdeckt Layla, dass ihr Geschlecht die Teilhabe vieler Aspekte des gesellschaftlichen Lebens verhindert, während ihr junger Ehemann droht, ein großes Opfer zu erbringen. *Niederlande, Belgien, Deutschland 2017, Regie Mijke de Jong*

### Die göttliche Ordnung

In der Schweiz scheint Anfang der 1970er die Welt in Ordnung. Während andernorts die 68er Bewegung für Frieden, Frauenrechte und sexuelle Selbstbestimmung auf die Straße gehen, halten die meisten Kantone dies für Teufelswerk. Auch an Hausfrau Nora (Marie Leuenberger) ist der gesellschaftliche Wandel bislang vorübergegangen. Sie lebt mit Mann (Max Simonischek) und Söhnen ein ruhiges Leben, bis die Abstimmung über die Einführung des Frauenwahlrechts ansteht. Nora beschließt, in ihrem Dorf den Wahlkampf zu organisieren. Ihr Mann ahnt nichts. *Schweiz 2016, Regie Petra Volpe u.a.*

### Auf der anderen Seite ist schmeckt das Gras viel grüner

Als die Agenturmitarbeiterin vor einem Krankenhaus aus Versehen Chaos verursacht, läuft sie in den hilfsbereiten Jung-Arzt Felix (Felix Klare). Zwischen beiden funkt es, sie landen im Bett und danach vor dem Traualtar. Fünf Jahre später ist Felix im Karrierestress, die Beziehung leidet. Bei einem Führungskräfte-seminar stolpert Kati n die Arme des Künstlers Mathias (Christoph Letkowski). Sie zögert, eine Affäre mit dem Charmeur zu beginnen – schließlich ist sie verheiratet. Doch das Schicksal mischt die Karten neu: Nach einem Unfall wacht Kati eines morgens auf – und es ist fünf Jahre früher! Exakt einen Tag, bevor sie Felix kennengelernt hat... *Deutschland 2016, Regie Pepe Danquart*

### Meine glückliche Familie

Ihren 52. Geburtstag nutzt Literaturlehrerin Manana (Ia Shugliashvili), um ihrer Familie eine Ankündigung zu machen: Sie will ausziehen! Ehemann Soso (Merab Ninidze), Mutter Lamara (Berta Khapava) und ihre verheiratete Tochter Nino (Tsisia Kumsishvili) sind entsetzt. Bislang funktionierte das Zusammenleben in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Tiflis doch gut! Als Manana wirklich ihre Koffer packt, bricht in der Familie das Chaos aus, während Manana ihre neue Freiheit genießt, so gut es geht... *Georgien/Deutschland/Frankreich 2016 Regie, Nana Ekvimishvili, Simon Groß*

### Wie die Mutter, so die Tochter

Avril (Camille Cottin) ist 30, angestellt und verheiratet und lebt ihr Leben nach Plan, während ihre Mutter seit ihrer Scheidung eine zweite Pubertät durchlebt und ihrer Tochter auf der Tasche liegt. Sie lebt mit Tochter und Freund Louis (Michael Dichter), der immer noch an seiner Abschlussarbeit sitzt, unter einem Dach. Diese Situation sorgt auch so schon für genug Ärger. Der Spaß geht aber erst richtig los, als Mutter und Tochter zur selben Zeit Nachwuchs erwarten... *Frankreich, 2016, Regie: Noemi Saglio*

Eintritt zu den  
Filmen jeweils  
7,- Euro

**Tipp:**  
**Klamotten**  
**Tausch & Trödel**  
**für Mädchen**  
**und Frauen**

Sonntag, 11.3.2018,  
11:00-15:00 Uhr  
Infos: [www.fimriss.de](http://www.fimriss.de)



filmriss kino gevelsberg  
Rosendahler Str. 18  
[www.fimriss.de](http://www.fimriss.de)



Infos und Kontakt: Gleichstellungsstelle Gevelsberg,  
[christel.hofschoerer@stadtgevelsberg.de](mailto:christel.hofschoerer@stadtgevelsberg.de), Tel.: 02332 771-124



**4. Frauenfilmwoche**  
**8. bis 14. März 2018**  
im filmriss kino gevelsberg

## Eröffnungsfilm zum Internationalen Frauentag

### Layla M.

Die 18-jährige Layla (Nora El Koussour) lebt mit ihrer Familie in Amsterdam und glaubt, dass sich eine anti-islamische Stimmung zum gefährlichen Trend entwickelt. Nachdem sie wegen der Teilnahme an einer Demonstration verhaftet wird, verlässt Layla die Schule, die Niederlande und heiratet den Dschihadisten Abdel (Ilias Addab). Im Nahen Osten angekommen, entdeckt Layla, dass ihr Geschlecht die Teilhabe vieler Aspekte des gesellschaftlichen Lebens verhindert, während ihr junger Ehemann droht, ein großes Opfer zu erbringen. *Niederlande, Belgien, Deutschland 2017, Regie Mijke de Jong*

### Die göttliche Ordnung

In der Schweiz scheint Anfang der 1970er die Welt in Ordnung. Während andernorts die 68er Bewegung für Frieden, Frauenrechte und sexuelle Selbstbestimmung auf die Straße gehen, halten die meisten Kantone dies für Teufelswerk. Auch an Hausfrau Nora (Marie Leuenberger) ist der gesellschaftliche Wandel bislang vorübergegangen. Sie lebt mit Mann (Max Simonischek) und Söhnen ein ruhiges Leben, bis die Abstimmung über die Einführung des Frauenwahlrechts ansteht. Nora beschließt, in ihrem Dorf den Wahlkampf zu organisieren. Ihr Mann ahnt nichts. *Schweiz 2016, Regie Petra Volpe u.a.*

### Auf der anderen Seite ist schmeckt das Gras viel grüner

Als die Agenturmitarbeiterin vor einem Krankenhaus aus Versehen Chaos verursacht, läuft sie in den hilfsbereiten Jung-Arzt Felix (Felix Klare). Zwischen beiden funkt es, sie landen im Bett und danach vor dem Traualtar. Fünf Jahre später ist Felix im Karrierestress, die Beziehung leidet. Bei einem Führungskräfte-seminar stolpert Kati n die Arme des Künstlers Mathias (Christoph Letkowski). Sie zögert, eine Affäre mit dem Charmeur zu beginnen – schließlich ist sie verheiratet. Doch das Schicksal mischt die Karten neu: Nach einem Unfall wacht Kati eines morgens auf – und es ist fünf Jahre früher! Exakt einen Tag, bevor sie Felix kennengelernt hat... *Deutschland 2016, Regie Pepe Danquart*

### Meine glückliche Familie

Ihren 52. Geburtstag nutzt Literaturlehrerin Manana (Ia Shugliashvili), um ihrer Familie eine Ankündigung zu machen: Sie will ausziehen! Ehemann Soso (Merab Ninidze), Mutter Lamara (Berta Khapava) und ihre verheiratete Tochter Nino (Tsisia Kumsishvili) sind entsetzt. Bislang funktionierte das Zusammenleben in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Tiflis doch gut! Als Manana wirklich ihre Koffer packt, bricht in der Familie das Chaos aus, während Manana ihre neue Freiheit genießt, so gut es geht... *Georgien/Deutschland/Frankreich 2016 Regie, Nana Ekvimishvili, Simon Groß*

### Wie die Mutter, so die Tochter

Avril (Camille Cottin) ist 30, angestellt und verheiratet und lebt ihr Leben nach Plan, während ihre Mutter seit ihrer Scheidung eine zweite Pubertät durchlebt und ihrer Tochter auf der Tasche liegt. Sie lebt mit Tochter und Freund Louis (Michael Dichter), der immer noch an seiner Abschlussarbeit sitzt, unter einem Dach. Diese Situation sorgt auch so schon für genug Ärger. Der Spaß geht aber erst richtig los, als Mutter und Tochter zur selben Zeit Nachwuchs erwarten... *Frankreich, 2016, Regie: Noemi Saglio*

Eintritt zu den  
Filmen jeweils  
7,- Euro

**Tipp:**  
**Klamotten**  
**Tausch & Trödel**  
**für Mädchen**  
**und Frauen**

Sonntag, 11.3.2018,  
11:00-15:00 Uhr  
Infos: [www.fimriss.de](http://www.fimriss.de)



filmriss kino gevelsberg  
Rosendahler Str. 18  
[www.fimriss.de](http://www.fimriss.de)



Infos und Kontakt: Gleichstellungsstelle Gevelsberg,  
[christel.hofschoerer@stadtgevelsberg.de](mailto:christel.hofschoerer@stadtgevelsberg.de), Tel.: 02332 771-124

